Besichtigung jederzeit nach Anmeldung

Ansprechpartner:

Lothar Mohr,	**Tel.: 04830 / 1250**
Martin Fritz,	**Tel.: 04830 / 251**
Hans Christian Rohwedder	**Tel.: 04830 / 534**

Herausgeber: *Eggstedter Heimat- und Kulturverein e.V.*

Bilder: Roland Pump/ Wanderkarte: Christina März/ Text: Bernd Büsch/ Layout: Christoph Büsch
November 2019

RUND UM EGGSTEDT

WANDER KARTE

HEIMAT UND KULTURVEREIN

Wissenswertes über Eggstedt und Umgebung:

Die erste urkundliche Erwähnung Eggstedts stammt aus dem Jahr 1538. Viele Anzeichen sprechen dafür, dass die erste Siedlung jedoch bereits um 1100 entstand. Der Name ist abgeleitet von Stätte in oder an der Ecke, was die damalige Lage in der Ecke auf einem Geestrücken, umgeben von Wasser, Moor und Wald, wiederspiegelt. Diese Lage war wohl ausschlaggebend, um hier zu siedeln. Eggstedt, ganz nah am Nord-Ostsee-Kanal inmitten der urwüchsigen Geest gelegen, hat ca. 800 Einwohnern. Eine sanft gewellte Landschaft mit Mooren, Heide, Wäldern, Wiesen und Auen lädt zum Wandern ein. Die höchste Erhebung liegt 36,50 m über dem Meeresspiegel. Unsere klare Luft ist gespeist von salzhaltigem Seewind, der von der 20 km entfernten Nordsee her stets in leichter Brise über unser Land weht.

Wanderstrecken:

„Hügelgräber“ ca. 3,7 km:

Zwischen Knicks geht es zu den 4 Hügelgräbern, die dank dem Denkmalschutz erhalten wurden. Weiter führt der Weg zum Mahnmal des Künstlers Dieter Koswig. Die Türzarge mit der liegenden beschrifteten Stahltür wurde auf der ehemaligen gesprengten Flakstellung errichtet. Auf der Tür die Innschrift: „*Wenn man sich nicht an die Vergangenheit erinnern kann, ist man verurteilt sie zu wiederholen. G. Santayana*“. Vom Aussichts-turm hat man einen schönen Rundblick über die gesamte Gemeinde. In der Ferne sind die Brücken über den NOK (Hochdonner Eisenbahnbrücke und die Autobahnbrücke A23) gut zu sehen. Auf einem schmalen Feldweg geht es zurück ins Dorf.

„Hase“ ca. 6,8 km:

Der Weg führt auf einer Spurbahn durch die Feldmark in Richtung Eggstedter Moor. Die großen Wasserflächen, die durch den Torfabbau entstanden sind, dienen heute als Angelgewässer. Es gibt viele Wiesen- und Wasservögel zu beobachten. Der Weg führt am „Paradies“ vorbei zum Ehrenmal in der Mitte des Dorfes.

„Baum“ ca. 6,9 km:

Am Dorfmuseum beginnend führt der Weg über den Geestrücken in Richtung Eggstedter Holz. Rechts sieht man in der Ferne die Autobahnbrücke über den NOK liegen. Vom höher gelegenen Weg gesäumt von kleineren Wald- und Heideflächen, hat man einen guten Überblick in Richtung Nord-West. Am Sportplatz vorbei führt der Weg zurück durchs Dorf bis zum Dorfmuseum. Hier ist ein Besuch, nach Anmeldung, sehr zu empfehlen.

„Blume“ ca. 4,6 km:

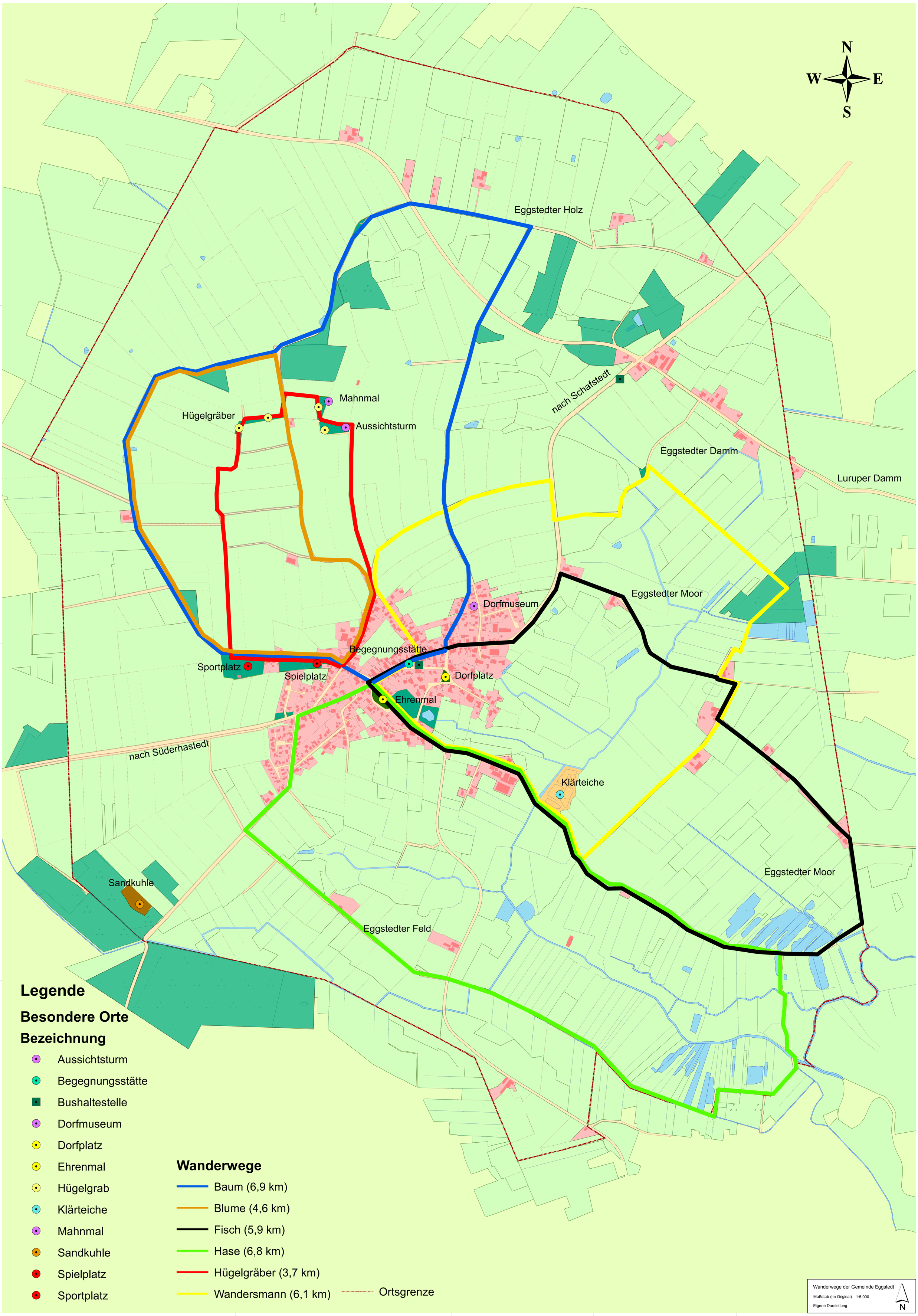
Am Ende des Mühlendamms nimmt man den linken Weg, der über den Geestrücken Richtung Norden führt. Vom etwas höher gelegenen Weg hat man einen schönen Blick über die Landschaft bis nach Krumstedt. Links vom Weg liegt eine versteckte kleine Heideflächen und danach kommen zwei kleine Wasserflächen. Am Sportplatz vorbei führt der Weg zurück ins Dorf.

„Fisch“ ca. 5,9 km:

Am Ehrenmal vorbei biegt man ins „Paradies“ ab und kommt über einen mit Wiesen gesäumten Weg ins Eggstedter Moor zu den “Backlöchern”. Hier lagen in einem Hafen früher die Torfkähne die den Torf als Brennstoff bis nach Hamburg lieferten. An vereinzelten Höfen und Häusern vorbei kommt man aus dem Moorgebiet wieder zur Hauptstraße Eggstedt-Schafstedt. Auf einem Radweg führt der Weg durchs Dorf zurück zum Ehrenmal.

„Wandersmann“ ca. 6,1 km:

Der Weg beginnt im Süd-Osten des höher gelegenen Dorfes und führt dann in die Niederungsflächen. An höher gelegenen Höfen vorbei umrundet man das halbe Dorf. Über einen schmalen Fußweg zwischen Wasser und Waldflächen im Moor kommt man zum Eggstedter Damm. Nach kurzer Zeit kreuzt man die Strecke Eggstedt-Schafstedt und kommt über den Geestrücken aus nord-westlicher Richtung wieder ins Dorf zurück.


N
W
E
S
Eggstedter Holz
nach Schafstedt
Mahnmal
Hügelgräber
Aussichtsturm
Eggstedter Damm
Luruper Damm
Eggstedter Moor
Dorfmuseum
Begegnungsstätte
Sportplatz
Spielplatz
Dorfplatz
Ehrenmal
nach Süderhastedt
Klärteiche
Sandkuhle
Eggstedter Moor
Eggstedter Feld
Legende
Besondere Orte
Bezeichnung
Aussichtsturm
Begegnungsstätte
Bushaltestelle
Dorfmuseum
Dorfplatz
Ehrenmal
Hügelgrab
Klärteiche
Mahnmal
Sandkuhle
Spielplatz
Sportplatz
Wanderwege
Baum (6,9 km)
Blume (4,6 km)
Fisch (5,9 km)
Hase (6,8 km)
Hügelgräber (3,7 km)
Wandersmann (6,1 km)
Ortsgrenze
Wanderwege der Gemeinde Eggstedt
Maßstab (im Original) 1:5.000
Eigene Darstellung
N